

# Baden wie in Champagner

Polenz Metall fertigt Kunstwerk für US-Anwesen an

-gri- Lüdinghausen. Edle Metalle in ihrer schönsten Form darzustellen – dieses Ziel hat sich das weltweit tätige Metallbau-Unternehmen Polenz mit künstlerischem Anspruch und anspruchsvoller Kundschaft zum Ziel gesetzt. Ein neuerlicher Beleg für die Kreativität des Hauses und das herausragende handwerkliche Können der Mitarbeiter steht zurzeit auf dem Werkshof an der Hans-Böckler-Straße. Sieben Meter Höhe und eine Grundabmessung von sieben Mal drei Metern sind die imponierenden Außenmaße der mächtigen Skulptur aus blankem Edel-

stahl. Seinen endgültigen Platz wird der „Doppel-Helix“ vor einem 100 000 Quadratmeter großen Anwesen auf Long Island bei New York, dem Landsitz der Superreichen dieser Welt, finden.

Die Skulptur wurde nach den Plänen des 78-jährigen Künstlers Paffard Keatinge-Clay gefertigt, mit dem Firmenchef Jürgen Polenz künstlerisch wie auch geschäftlich durch seine Niederlassung im spanischen Marbella verbunden ist. Das Kunstwerk in der Form zweier ineinander gedrehter stufenförmiger Stränge ist der Doppel-Helix-Struktur der Erbsubstanz DNA

nachempfunden und soll „das Leben symbolisieren“, erläuterte gestern der in England geborene Keatinge-Clay mit Wohnsitz in Spanien in einem Telefonat mit den WN. Die Buchstaben des Lebens – gegossen in blitzendes Edelstahl. Seine endgültige Schönheit soll der „Helix“ im Halbschatten einer etwa 150 Jahre alten Linde im Eingangsbereich des herrschaftlichen Domizils, das sich ein deutscher Unternehmer derzeit an der Ostküste der USA neu herrichten lässt, finden. In den nächsten Tagen werden noch einige Restarbeiten in Lüdinghausen erledigt, bevor die Skulptur in kleinere Einzelteile zerlegt und in die USA verschifft wird.

Mit an Bord werden auch Materialien für ein „Poolhouse“ sein, das der Geschäftsmann ebenfalls bei Polenz in Lüdinghausen in Auftrag gegeben hat. Hinter der Villa mit 3500 Quadratmetern Wohnfläche entsteht derzeit ein Schwimmbad, das höchsten Ansprüchen genügt. Die Manufaktur Polenz liefert das sprudelnde Kunstwerk mit ihrem Ableger „Inter-Pool“ nahezu schlüsselfertig – von der Planung bis hin zur Ausführung inklusive Lieferlogistik, Montage und Wassertechnik. Die Grundkonstruktion besteht aus über 30 Tonnen Edelstahl. Eine technische Meisterleistung stellt die Be-



Das Buch des Lebens in blankem Edelstahl: Firmenchef Jürgen Polenz (l.) und ein Mitarbeiter studieren die Pläne für den sieben Meter hohen „Doppel-Helix“.

Foto: -gri-



Auf Long Island bei New York baut das Lüdinghauser Unternehmen derzeit ein exklusives „Poolhouse“.

lüftung dar. Alle zehn Minuten wird die komplette Raumluft ausgetauscht. Damit ist gewährleistet, dass der Glashauseffekt vermieden wird und stattdessen sommer wie wintertags ein gleichbleibend angenehmes Klima herrscht. Stolz ist Jürgen Polenz zudem auf die anspruchsvolle Wassertechnik. Die Techniker verzichten auf den Einsatz von

Chlor. In dem „Poolhouse“ von Polenz wird der Hausherr in reinem Trinkwasser baden. Firmenchef Polenz: „Das fühlt sich an wie Champagner.“

Anspruchsvolle Kunden mit entsprechendem Portemonnaie erwarten Lösungen auf höchstem Niveau – Jürgen Polenz und seine Mitarbeiter bieten sie an, und das weltweit.